

Presseverlautbarung

Die Umstrukturierung von Ministern und Gouverneuren innerhalb der Regierung soll die Menschen von der Ursache des Problems ablenken!

(Übersetzt)

Am Montag, dem 14.05.2018, erließ Präsident 'Umar al-Bašīr einige Veränderungen an den Ministerien, darunter die Ernennung von sieben Bundesministern, fünf Staatsministern und acht Staatsgouverneuren, gefolgt von einem weiteren Präsidialerlass am Dienstag, dem 15.05.2018, bei welchem ein weiterer Minister und zwei weitere Gouverneure ernannt wurden.

Diese wiederholten Umstrukturierungen von Ministern, Gouverneuren und Leitern des Sicherheitsapparats sind nur der verzweifelte Versuch von Seiten der Regierung, ihr Versagen zu rechtfertigen. Sie sind nicht imstande, sich der Angelegenheiten der Menschen anzunehmen. Weiterhin stellen diese Umstrukturierungen den Versuch dar, vor der Krise zu flüchten, die das Land und seine Bewohner heimsucht. Die meisten von den Veränderungen betroffenen Personen hatten zuvor bereits ähnliche, oder sogar die gleichen Regentschaftspositionen besetzt, und wurden bei früheren Krisen aus diesen Positionen entlassen. Es ist kein Geheimnis, dass der Orientierungsverlust der Regierung, sowie das Fehlen eines kompetenten Führers, der die Regierung zum Guten führt und aus der Krise herausholt, ursächlich für dieses Durcheinander ist.

Die Aufhebung des sogenannten amerikanischen Embargos, sowie die Verabschiedung des katastrophalen Haushaltsplans für 2018 verursachte die tragische Situation im Sudan, trotz des verzweifelten Versuchs von Seiten der Regierung, Tatsachen zu verschleiern und die Bevölkerung zu belügen. Dies beweist, dass die Anwendung des kapitalistischen Systems, das Einhalten der amerikanischen Vorgaben und die Reaktion des Staates auf die wirtschaftlichen Vorschriften des Internationalen Währungsfonds (IWF) die wahren Gründe für den Zusammenbruch des Sudans sind. Zuvor behaupteten sie, dass der Krieg im Süden für die Krise ursächlich wäre, was in der Trennung des südlichen Teils vom restlichen Sudan mündete. Anschließend behaupteten sie, dass die amerikanische Belagerung der Grund für die Krise sei – bis die Belagerung stoppte. Nun bringen sie neue Vorwände hervor, hinter denen sie ihr Versagen und ihre Inkompetenz zu verbergen versuchen! Jedoch ist dieser Versuch der Ablenkung zum Scheitern verurteilt, da das Problem in den Grundzügen des kapitalistischen Systems liegt, das seit Anbeginn der Kolonialzeit, bis heute noch, im Sudan Anwendung findet. Unabhängig davon, wie sehr die Regierung versucht, sich hinter Lügen zu verstecken, die Fakten zu verdrehen oder die Menschen in die Irre zu führen – ihre Krise kann niemals überwunden werden, da das System selbst der Grund für die anhaltenden Krisen ist, und keine Lösungen hervorbringen kann. Der Prophet (saw.) sagte:

«إِنَّمَا أَخَافُ عَلَىٰ أُمَّتِي الْأَيْمَةَ الْمُضِلِّينَ»

„Was ich am meisten für meine umma befürchte, sind Führer, die sie irreführen.“ (von *Aḥmad* tradiert).

Oh ihr ehrenwerten Leute des Sudan! Hizb ut Tahrir / Wilāya Sudan hat euch schon immer auf die Ursache dieses Problems aufmerksam gemacht, und gleichermaßen den einzig richtigen Lösungsansatz bereitgestellt. Das Problem wird nicht damit gelöst, die Gouverneure und Minister auszuwechseln, oder der Regierung und den Machthabern neue Namen zu geben! Wie oft schon versuchte die Regierung, durch ein neues Gesicht ihr altes zu verbergen? Sie ist wie eine Schlange, die ihre Haut abwirft: es spielt keine Rolle wie oft sie ihr Aussehen verändert – sie wird eine Schlange bleiben. Dies, weil die Veränderungen nur Erscheinungsformen und Menschen betrafen, das dem Problem zugrundeliegende System in seiner Grundlage jedoch erhalten blieb. Dieses System ist es, das seit drei Dekaden unfähig ist, die Probleme des Landes zu lösen und dessen Einheit zu wahren. Es führte dieses Land an den Rand des Zusammenbruchs und machte die Reichtümer des Sudans durch Zinskredite für sogenannte „Entwicklungsprojekte“ – die allesamt scheiterten - vom ungläubigen Kolonialisten abhängig. Diese Zinskredite führten zu hoher Verschuldung des Landes. Durch dieses Mittel plündert der Westen die Reichtümer unseres Landes und führt so eine Verarmung von Land und Bevölkerung herbei. Dies ist das Ergebnis davon, wenn nicht mit den Gesetzen des Erhabenen regiert wird:

﴿وَمَن لَّمْ يَحْكَمْ بِمَا أَنزَلَ اللَّهُ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الظَّالِمُونَ﴾

“Wer nicht nach dem richtet, was Allah (als Offenbarung) herabgesandt hat, das sind die Ungerechten.” [5:45]

Die Lösung für dieses Problem besteht darin, die Gesetzgebung Allahs, des Allmächtigen, durch das zweite rechtgeleitete Kalifat gemäß der Methode des Prophetentums, zu implementieren. Dieses wird sich der Angelegenheiten des Volkes annehmen, indem es die Vorgaben des Islam und die Gesetze ihres Herrn (swt.) über sie anwendet. Es wird die Reichtümer des Landes zu ihren Gunsten nutzen, die Armut aufheben und ihren Ruhm und ihre Würde wiederherstellen.

﴿وَيَوْمَئِذٍ يَفْرَحُ الْمُؤْمِنُونَ * بَنَصْرِ اللَّهِ يَنْصُرُ مَن يَشَاءُ وَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ﴾

“An jenem Tag werden die Gläubigen froh sein über den Sieg Allahs. Er hilft, wem Er will, und Er ist der Allmächtige und Barmherzige.” [30:4-5]

Ibrahim Othman (Abu Khalil)

Offizieller Sprecher von Hizb ut Tahrir

Wilāya Sudan